Bezugspreis vierteljährlich, in Münster zweimal täglich frei ins Haus gebracht 1 Mark 25 Pfg., — auswärts von der Post abgeholt 1 Mark 50 Pfg., durch den Briefträger gebracht überall, wo nur einmal im Tage Briefbestellung stattfindet, 1 Mk. 92 Pfg., in Orten mit zwei- und mehrmaliger Bestellung 2 Mk. 22 Pfg.

Fernspr.: Redaktion Nr. 264 u. 23, Geschäftsst. Nr. 23.

Münsterischer Anzeiger

Anzeigen: Der Raum für die Anzeigenspalte, 39 mm breit, 2,4 mm hoch, 25 Pfg.; bei Anzeigen aus dem Reg.-Bez. Münster 20 Pfg., aus der Stadt Münster 15 Pfg. (für Aktiengesellschaften usw., Vereine und Behörden 25 Pfg.).

Reklamen: Der Raum für die Reklamenspalte, 87 mm breit, 2,4 mm hoch, 1 Mk.

Gebühr für Beilagen wird nach Gewicht berechnet.

Zweite Ausgabe. 4. Blatt. Sonntag, 9. April 1911. 60. Jahrgang. Nr. 254.

Die Bestellung der gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefe in Münster und Umgebung.

In dem nachfolgenden Verzeichnis bedeutet die Ziffer hinter der Richtung, aus der die Briefe kommen, die Zeit der Ankunft des Eisenbahnzuges auf dem Bahnhof, soweit nicht angegeben ist, „bei der Postanstalt".

Der Bestellgang beginnt

in Münster

vorm. 7 Uhr (vom 1. Nov. bis 28. Febr. um 7 Uhr 20 Min.) mit den Briefeingängen von Osnabrück 5^{39}, Emden 5^{42}, Hamburg 6^{28}, Soest 7^{45}, Lippstadt (nur Sonntags) 7^{15}, Empel 7^{25}, Cöln 7^{52}, Hamburg 8^{21}, Cöln 8^{31}, Gronau 8^{29}, Emden 9^{48}, Osnabrück 9^{50}, Neubeckum 9^{35}, Lippstadt 10^{42}, Soest 10^{39}, Empel 10^{47}, Gronau 11^{22}, Emden 11^{32}, Hamburg 12^{42}, Warburg 1^{12}, Oberhausen 1^{38}, Vlissingen 1^{16}, Hamm 2^{22}, Cöln 2^{25}, Badezug Norddeich 2^{34}, Osnabrück 3^{39}, Löhne/Osnabrück 3^{58}, Hamm 4^{47}, Löhne/Osnabrück 5^{28}, Münster 2 Bhf. 6^{10} bei der Postanstalt;

vorm. 9 Uhr 15 Min. (vom 1. Nov. bis 28. Febr. um 9 Uhr 30 Min.) mit den Briefeingängen von Osnabrück 6^{59}, Soest 7^{07}, Lippstadt 7^{06}, Hamm 8^{19}, Rheine 7^{51}, Gronau 7^{4}, Cöln 8^{01}, Hohenholte im Sommer 8^{09}, im Winter 9^{00} bei der Postanstalt, Emden (im Sommer) 9^{04};

vorm. 11 Uhr 10 Min. mit den Briefeingängen von Emden (im Winter) 9^{04}, Coesfeld 8^{38}, Neubeckum 9^{14}, Cöln 10^{08}, Lengerich (Westf.) 9^{04}, Hamm 9^{38}, Münster 2 Bhf. 10^{55} bei der Postanstalt;

nachm. 4 Uhr 10 Min. mit den Briefeingängen von Osnabrück 1^{046}, Lippstadt 10^{48}, Warburg 11^{45}, Gronau 11^{50}, Hamburg 11^{57}, Hamm 12^{17}, Oberhausen 12^{41}, Cöln 12^{51}, Warendorf 12^{42}, Emden 12^{52}, Hamm 1^{21}, Emden 2^{31}, Gronau 2^{14}, Lippstadt 2^{24}, Hamburg 2^{26}, Bremen 2^{18}, Soest 2^{41}, Empel 2^{28}, Emden 3^{16};

nachm. 6 Uhr 15 Min. mit den Briefeingängen von Neubeckum 3^{40}, Hamm 3^{59}, Cöln 4^{55}, Soest 5^{05}, Gronau 5^{00};

in Albachten 8 Uhr 30 Min. vorm. die Briefpost von Oberhausen 8^{16}, Osnabrück 7^{24}, **4 Uhr nachm.** von Münster W. 3^{04};

in Albersloh 8 Uhr vorm. die Briefpost von Warendorf 9^{06}, Münster W. 6^{51}, **4 Uhr 30 Min. nachm.** von Neubeckum 9^{20}, Warendorf 12^{18}, Münster W. 4^{07};

in Bösensell 8 Uhr 15 Min. vorm. die Briefpost von Oberhausen 8^{19}, Osnabrück 7^{39}, **4 Uhr nachm.** von Münster Westf. 3^{09};

in Gimbte 9 Uhr 15 Min. vorm. die Briefpost von Soest 7^{30}, Rheine 7^{40}, **2 Uhr 15 Min. nachm.** von Münster W. 1^{09}, **6 Uhr 15 Min. nachm.** von Münster W. 5^{31};

in Handorf 8 Uhr vorm. die Briefpost von Münster W. 5^{47}, **3 Uhr 30 Min. nachm.** von Münster W. 2^{53}, Lippstadt 2^{08}.

in Havixbeck 8 Uhr 45 Min. vorm. die Briefpost von Münster W. 7^{48}, **3 Uhr 30 Min. nachm.** von Coesfeld 1^{57}, Münster W. 1^{59}, **8 Uhr nachm.** von Coesfeld 6^{20}, Münster W. 6^{52};

in Hohenholte 9 Uhr 45 Min. vorm. die Briefpost von Havixbeck 9^{00} bei der Postanstalt, **6 Uhr nachm.** von Münster W. 5^{45} bei der Postanstalt;

in Kinderhaus 8 Uhr 30 Min. vorm. die Briefpost von Gronau W. 8^{20}, Münster W. 7^{30}, **2 Uhr 50 Min. nachm.** von Münster W. 1^{34}, Gronau W. 2^{06};

in Nienberge 8 Uhr 30 Min. vorm. die Briefpost von Hohenholte im Sommer 7^{15} bei der Postanstalt, im Winter 8^{15} bei der Postanstalt, Münster W. 7^{38}, **4 Uhr 45 Min. nachm.** von Münster W. 1^{41}, Münster W. 4^{50} bei der Postanstalt;

in Rinkerode 9 Uhr 15 Min. vorm. die Briefpost von Rheine 8^{24}, **4 Uhr 30 Min. nachm.** von Soest 2^{26}, Münster W. 4^{07};

in Roxel 8 Uhr 30 Min. vorm. die Briefpost von Münster W. 7^{33}; **2 Uhr 30 Min. nachm.** von Coesfeld 2^{11}, Münster W. 1^{43}; **7 Uhr 30 Min. nachm.** von Coesfeld 7^{02}, Münster W. 6^{36};

in Westbevern 8 Uhr 15 Min. vorm. die Briefpost von Münster i. W. und Osnabrück 6^{43}, **3 Uhr nachm.** von Münster W. 1^{21}, **6 Uhr 20 Min. nachm.** von Osnabrück 5^{24};

in Nottuln 9 Uhr 30 Min. vorm. die Briefpost von Gerdes 7^{30}, von Appelhülsen 7^{45}, Darup 6^{30}, Appelhülsen 8^{45}, **2 Uhr nachm.** von Appelhülsen 1^{10}, Gerdes 2^{00}, **4 Uhr 30 Min. nachm.** Appelhülsen 4^{15}, Darup 4^{20} (Ankunftszeiten bei der Postanstalt);

in Darup 10 Uhr vorm. die Briefpost von Nottuln 9^{35}, **5 Uhr nachm.** von Nottuln 5^{00} (Ankunftszeiten bei der Postanstalt).

Gerichtszeitung.

⊡ **Elberfeld**, 7. April. Durch raffinierte Betrügereien im Lombardverkehr wurde die Bergisch-Märkische Bank in Elberfeld durch den Rohseidenhändler Ernst K., Inhaber der Firma C. E. K. hierselbst, um zirka 58 000 M. geschädigt. K. hatte mit der Berg.-Märk. Bank Geschäftsverbindung angeknüpft und ihr später auf mehrfaches Drängen nach Sicherheitsleistung mehrere „Forderungen" zediert, u. a. eine Forderung an eine Elberfelder Besatzfabrik in Höhe von 13 000 M. Diese Forderung bestand nicht zu Recht, und die Bank rettete schließlich von dieser Zession nur 2000 M. K. war inzwischen auch anderweitig erheblich in Schulden geraten; sie bezifferten sich insgesamt zeitweise auf mehrere Hunderttausend Mark. In den Monaten September, Oktober und November v. Js. verpfändete er bei der Bergisch-Märkischen Bank nach und nach 23 Ballen Seide, nach seiner Behauptung italienische Rohseide, unter der Bezeichnung Grége. Da die vorgezeigten Proben seinen Angaben entsprachen, wurde die verpfändete Ware von der Bank nach Anhörung eines Sachverständigen, der die „Seide" nach der Probe auf 40 M. pro Kilo bewertete, mit 75 Prozent des Taxwertes beliehen. Darnach betrug der Wert der 23 Ballen 71 356 M., und der Kredit, der K. eingeräumt wurde, 53 516 M. K. nahm diesen Kredit voll in Anspruch. Im Oktober v. Js. stellte dann ein Vertreter der Seidenfirma Chamonard, Frachon u. Cie. in Lyon, der K. 17 000 M. schuldete, mit Hilfe einer Barmer Firma fest, daß die von K. der Bergisch-Märkischen Bank verpfändeten und bei einer Speditionsfirma lagernden 23 Ballen „Rohseide" zum größten Teil Kunstseide enthielten, deren Wert höchstens 9 Mark pro Kilo betrug. Die Folge war, daß K. nach erfolgter Anzeige dieser raffinierten Betrügerei sofort verhaftet wurde. Die Strafkammer verurteilte ihn heute zu 18 Monaten Gefängnis. Die Strafkammer hatte 3 Jahre beantragt.

Aurich, 6. April. Ein in weitesten Kreisen Ostfrieslands und darüber hinaus Aufsehen erregender Wucherprozeß, der zwei volle Tage, bis je in die frühen Morgenstunden dauerte und ungefähr 80 Zeugen zur Vernehmung herbeiführte, ist vor der hiesigen Strafkammer mit dem Ergebnis zu Ende geführt worden, daß das Gericht noch über den ohnehin scharfen Antrag des Staatsanwalts erheblich hinausging. Im Mittelpunkt der Verhandlungen stand der Landwirt und Viehhändler Siebeld Frerichs aus Burhave, der des gewerbsmäßigen Wuchers und der Erpressung bezichtigt wurde. Der Angeklagte, der sich vor etwa 20 Jahren mit kleinen Mitteln selbständig gemacht hat, verfügt heute über ein Vermögen von weit über 200 000 Mark, das er aber nach der Anklageschrift nicht rechtmäßig erworben hat. Er soll in 19 Fällen arme Kolonisten in ihrer Notlage ausgebeutet haben und gab ihnen Darlehen unter der Bedingung, daß sie ihm zu weit über den wirklichen Wert hinausgehenden Preisen Vieh, Getreide oder andere Dinge abkaufen mußten. Die Behörden hatten den Frerichs schon seit langem in Verdacht, doch waren die Tatsachen, die ihnen zur Verfügung standen, nicht genügend, um ein Einschreiten rechtfertigen zu können. Man beauftragte deshalb einen Kriminalbeamten aus Hannover mit der Beobachtung des Verdächtigen. Und auf Grund der Ergebnisse dieser Beobachtungen konnte dann schon nach einigen Wochen Anklage erhoben werden. Der Vertreter der Anklage hielt den Beweis wucherischer Handlungen aus schnöder Gewinnsucht des Frerichs für vollauf erbracht, der manchen armen Mann um Hab und Gut gebracht habe. Er beantragte drei Jahre Gefängnis und eine Geldstrafe von 10 000 Mark nebst sofortiger Verhaftung. Das Gericht ging über diesen Antrag weit hinaus. Der Angeklagte wurde zu drei Jahren Gefängnis, einer Geldstrafe von 15 000 Mark und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf 5 Jahre verurteilt. (Rh.-W. Z.)

Vermischtes.

* **Berlin**, 8. April. **(Drahtb.)** Preußische Klassenlotterie. In der heutigen Vormittagssitzung fielen 10 000 Mark auf Nr. 72 331. 3000 Mark auf Nr. 9872 59 019 148 115 169 176.

In der Nachmittagsziehung fielen 100 000 Mark auf Nr. 138 476. 60 000 Mark auf Nr. 9982. 40 000 Mark auf Nr. 87 871. 15 000 Mark auf Nr. 185 899 40 213. 5000 Mark auf Nr. 101 995. 3000 Mark auf Nr. 148 562.

* **Frankfurt**, 8. April. Während sich der zum Tode verurteilte Zeugfeldwebel Müller noch überlegt, ob er gegen das Urteil des Oberkriegsgerichts Revision an das Reichsmilitärgericht einlegen will, ist ein neues Verfahren gegen ihn eingeleitet worden, und zwar wegen Landesverrats. Die Angelegenheit wurde schon in der Verhandlung am Oberkriegsgericht gestreift.

* **Paris**, 8. April. Der Minister des Äußern verständigte die Marinebehörde in Havre, daß alle Dampfer, die mit mindestens 50 Passagieren an Bord einen nordamerikanischen Hafen verlassen, vom 1. Juli ds. Js. ab mit einer Telefunkeneinrichtung versehen sein müssen, die Tag und Nacht Depeschen in einem Umkreis von mindestens 100 Seemeilen abgeben und empfangen können.

* **Mailand**, 7. April. An der österreichischen Grenze am Fugazzapaß, einem Grenzpfad zwischen Südtirol und der Provinz Vicenza, wurden 13 italienische Schmuggler, die aus Österreich Tabak und Zucker herbeiholen wollten, beim Eintritt in das Tal Cassa di Morto von einer Lawine überrascht. Zehn von ihnen wurden 300 Meter weggeschleift und fielen dann in einen 200 Meter tiefen Abgrund, wo sie mit zerschmetterten Gliedern liegen blieben.

* **Eine Verbrecherjagd über den Ozean.** Zum zweiten Male hat die drahtlose Telegraphie bei der Verhaftung eines schweren Verbrechers eine bedeutsame Rolle gespielt. Am 21. Dezember v. J. wurde in Myslowitz der Bankbeamte Aniol am hellen Tage in seinem Bankraum ermordet. Bei ihm erschienen drei Leute, um Geld einzuwechseln. Während er dem einen von ihnen dies herausgab, zog ein anderer eine Browningpistole und streckte Aniol mit vier Schüssen nieder. Dann raubten alle drei die Bank aus und flüchteten nach Rußland. Es wurde festgestellt, daß der Mörder ein gewisser Klimans war. Auf Grund dieser Feststellung fand nunmehr eine wilde Jagd nach dem Verbrecher statt, der sich wieder nach Deutschland wandte. Seine Spur führte nach Bremen. Dort gelang es dem Berliner Kriminalschutzmann Busdorf, irdem er alle in Betracht kommenden Kneipen aufsuchte und den Gästen die Photographie zeigte, zu ermitteln, daß dieser Mann vor 1½ Tagen in Bremen gewohnt hatte. Der Beamte setzte sich nun mit den Reedereien in Verbindung und fand unter den Passagierlisten des Dampfers „Zieten" einen von den sechs verschiedenen Namen, deren sich Klimans zu bedienen pflegte. Der wahre Name des Verbrechers ist Julian Sucholowski. Leider hatte das Schiff bereits Bremen verlassen und seine Fahrt nach Amerika angetreten. Busdorf ließ sich sofort telegraphisch eine größere Geldsumme von der Staatsanwaltschaft in Beuthen anweisen und eilte im D-Zug über Vlissingen nach London, wo er sich mit dem Schnelldampfer „Pennsylvania" einschiffte und dem Verbrecher in forcierter Fahrt über den Ozean folgte. Unterdessen wurde auch der Kapitän des „Zieten" durch drahtlose Telegraphie verständigt, der den Sucholowski an Bord festnehmen ließ. Die „Pennsylvania" traf auch einen Tag früher in Newyork ein. Busdorf fuhr der „Zieten" entgegen und nahm den Verbrecher in Empfang, fesselte ihn und überführte ihn in das Untersuchungsgefängnis in Newyork. Während Sucholowski bisher jede Schuld bestritten hatte, gab er sein Leugnen, als er dem ihm gut bekannten Kriminalbeamten gegenübergestellt wurde, auf und gestand, den Raub in Myslowitz verübt zu haben, jedoch will er nicht derjenige gewesen sein, der den Bankbeamten erschossen habe, vielmehr nur bei dem Raube geholfen haben. Diese Angabe ist aber durch die Rekognoszierung des Waffenhändlers als falsch erwiesen, ebenso, wie festgestellt worden ist, daß die vier aus dem Körper des Ermordeten herausgeschnittenen Geschosse aus dieser Browningpistole abgefeuert worden sind. Sucholowski befindet sich zurzeit im Untersuchungsgefängnis in Newyork und sieht seiner Auslieferung nach Deutschland entgegen. Der Kriminalschutzmann Busdorf ist jetzt wieder in Berlin eingetroffen und wird sich sogleich nach Rußland begeben, um auch die Spur der beiden Komplizen des Sucholowski aufzunehmen.

* CC. **Bettennot.** Der hessische Landeswohnungsinspektor Gretzschel kommt in einem seiner Jahresberichte auf das von unseren sozialpolitischen bezw. hygienischen Aufsichtsbehörden viel zu wenig oder gar nicht beachtete Bettenelend der ärmeren Familien zu sprechen, die als eine fast normale Folge der allgemeinen Wohnungsnot auftritt. Gretzschel sagt hierüber: „Mit der Wohnungsnot geht vielfach Hand in Hand die Bettennot. Es ist zum Teil Armut, zum Teil Mangel an Raum, was hier die Ursache bildet, ebenso oft aber auch Unverstand, Unterschätzung des Wertes der eigenen Schlafstätte. Daß zwei Personen in einem Bett zusammenschlafen, geht noch an, wenn sonst nicht aus sittlichen oder gesundheitlichen Gründen Bedenken entgegenstehen, aber es kommt häufig vor, daß drei oder noch mehr Personen mitunter im einschläfrigen Bett zusammenschlafen. Die Kreisschulinspektion in Worms hat — um in solchen Fällen beim Vorliegen von Ansteckungsgefahr Abhilfe schaffen zu können — zusammenklappbare Feldbettstellen angeschafft, die der betreffenden Krankenpflegestation verbleiben, „damit sie nicht gepfändet oder verkauft werden können." Der Wohnungsinspektor von Offenbach berichtet, daß Bettennot bei vielen Familien bestand. So mußten zwei Mädchen, die tagsüber in der Fabrik arbeiteten, ein schlechtes Sofa als Nachtlager benutzen. Bei anderen Familien wieder waren genügend Bettstellen vorhanden, jedoch kein Bettwerk, auch mußten Kinder in einer Ecke auf Holzwolle liegen und waren nur in Lumpen gehüllt. In diesen Fällen ersuchte der Wohnungsinspektor das Armenamt und den Hilfsverein um Abhilfe, die auch durch Lieferung von vollständigen Betten und Bettwerk, soweit es möglich und angebracht war, gewährt wurde. Aber nicht nur in Worms und Offenbach gibt es eine so schlimme Bettennot; die verschiedenen instruktiven Aufsätze von sozialdemokratischen Lehrern in der „Bodenreform" beweisen, daß überall in dieser Richtung zu klagen ist. Um so beklagenswerter ist es, daß noch heute ein durchgreifendes Reichswohnungsgesetz fehlt.

* ‡ **Reformvorschläge für die Hotelverpflegung** sind in neuerer Zeit vielfach gemacht worden. Paul Damm-Etienne erwähnt davon in seinem unlängst erschienenen Buch „Das Hotelwesen" (331. Bändchen von Teubners „Aus Natur und Geisteswelt") vor allem einfachere und gewissermaßen familiärere Gestaltung der Speisenfolge. „Gesundheitliche Rücksichten, so führt D. aus, sprechen sicherlich dafür, daß die oft recht große Reihenfolge in den Speisen eine Einschränkung erfährt und die meist zu zahlreichen Fleischspeisen teilweise durch Gemüse und Eiergerichte ersetzt werden. Der Hotelbesitzer würde auf diese Weise auch den Verpflegungsbetrieb ertragreicher gestalten können und nicht mehr beinahe durchweg auf die Getränkeeinnahmen, wie es zur Zeit in den häufigsten Fällen zutrifft, angewiesen sein. Die Beachtung dieses Reformvorschlages würde ferner zur Folge haben, daß der Trinkzwang während der Mahlzeiten wegfallen kann, eine Begleiterscheinung, die in gesundheitlicher und sozialer Hinsicht nicht hoch genug zu veranschlagen ist. Die Notwendigkeit in unserm modernen wirtschaftlichen Leben, die Arbeitskräfte auf das äußerste anzuspannen, verträgt sich nicht mit einem größeren Alkoholgenuß, der nur die Denkfähigkeit beeinträchtigt und den Körper ermüdet. Kaufleute beispielsweise, die sich auf der Reise befinden und den ganzen Tag angestrengt arbeiten müssen, werden es vor allem als eine Annehmlichkeit, ja gerade als eine Reiseerleichterung empfinden, wenn sie nicht genötigt sind, während des Mittagessens alkoholische Getränke zu nehmen."

* **Eine Jugenderinnerung Kaiser Wilhelms** II. Bei Gelegenheit der Einweihung der Hohenzollernbrücke zu Cöln, der das Kaiserpaar beiwohnte, wird in der rheinischen Kur- und Badestadt Honnef ein Gedenkstein zur Erinnerung daran errichtet werden, daß Kaiser Wilhelm II. während seiner Bonner Studienzeit häufiger daselbst verweilte. Der damalige Prinz Wilhelm verkehrte nämlich viel in dem Hause des Anthropologen Prof. Schaafhausen und besuchte deshalb des öfteren die Familie des Gelehrten in der diesem gehörigen Villa zu Honnef. Die letztere befindet sich in dem Stadtteile Rommersdorf in der Nähe eines der schönsten Täler des Siebengebirges, durch das ein herrlicher Weg zu der mächtigen Kuppe der Löwenburg hinaufführt. Am Eingange dieses Tales pflanzte Prinz Wilhelm eines Tages zur Erinnerung an die von ihm im Kreise der Familie Schaafhausen verlebten schönen Stunden eine Eiche, die inzwischen zu einem stattlichen Baume herangewachsen ist, und außerdem gab er dem idyllischen Tale zu Ehren der Tochter des Professors: Anna Schaafhausen, den Namen „Annatal". Um die Erinnerung hieran dauernd zu erhalten, ist angeregt worden, bei der genannten Eiche einen Gedenkstein zu errichten, der an dem Tage der Einweihung der Cölner Hohenzollernbrücke, 24. Mai, aufgestellt wird.

Handel und Industrie.

Konkurs-Statistik. Die Gesamtzahl der Konkurse in Deutschland im Jahre 1910 belief sich nach einer Zusammenstellung der vierteljährlichen Berichte des Statistischen Amts auf 14 831 Anträge (gegen 14 762 im Jahre 1909) und auf 8376 eröffnete Verfahren, gegen 8630 im Jahre vorher. 2400 (gegen 2375 in 1909) Anträge wurden wegen Massenmangel abgewiesen. Neue Konkurse ergaben sich im Berichtsjahre 10 776, gegen 11 005 in 1909; also 229 weniger wie im Vorjahre, was Rückschlüsse auf eine Besserung der wirtschftlichen Lage zuläßt.

Telegraphischer Bericht der Berliner Kursbörse

Kassabörse.

	7./4.	8./4.		7./4.	8./4.
Wechsel Amst. k.	000.00	169.40	Span. äuss. Sch.	00,00	00,00
" Belg. Pl. k.	80.75	80.75	Ung. Goldrente	93,80	94,00
Check London	204.5	204.55	Schatzscheine	100,40	100,40
" Paris	80.85	80.85	Sächs. Rente	83,30	83,30
Wechs. Wien	85.15	85.18	Rh.-W. Rentenbr.	100,70	100,70
" Ital. Pl. k.	81,00	81,00	" "	91,40	91,40
Russ. Noten	216.30	216.30	Rhein. XX-XXI	100,75	100,70
Privatdiskont	2⅞	—	do. XXII-XXIII	96,25	96,25
Reichsanl. kon.	93.90	94,00	" III-VII, X.		
"	84.25	84.25	XII-XVII, XXIV-		
Pr. Konsol kon.	93.90	93,90	XXVII, XXIX	91,25	91,25
"	84.20	84.20	" XXVIII 16	91,25	91,25
Bayer. Handelsb.			" XVIII	88,10	88,10
Pfdb. unk. 1912	100.50	100,50	" IX, XI, XIV	86,20	86,20
Berl. H. P. abg.	97.00	97,00	W. Prov.-Anl. III		
do.	90,00	90,00	unk. b. 1909	100,40	100,60
Rh.-Westf. B.-Pf. X, unk. 10	99.00	99,10	do. IV „ u. V 1915	101,40	100,40
Westd. Bd.-Cr.-Pf. VI unk. 10	100,20	100,20	do. IV 09	97,00	97,00
do. III unk. 05	90,80	90,80	do. II, III, IV	91,10	91,10
Preuss. Centr. Bd. von 1890	99,50	99,60	do. IV. VIII. X (1915)	91,25	91,10
do. 99 unk. 09	99.50	99,50	do. II	84,50	84,50
" 86, 89	90,10	90,00	Dortm. St.-Anl.	99,90	99,90
" 94, 96 unk. 06	89,80	89,80	Münster. Stadt-Anleihe	00,00	90,90
" 1901 unk. 13	90,50	90,50	Westf. Pfdbr. 3½%	91,25	91,10
Pr. Pfdbr. Br. 25 unk. 14	99,30	99,30	" " 4%	100,10	100,20
do. 27 unk. 15	99,75	99,75	Köln-Mind. Pl.-Al.	137,60	137,60
do. 28 unk. 1917	99,90	99,90	Ostafr. Zollobligs.	00,00	94,30
do. 29 unk. 1919	99,90	99,90	Barmer Bankv.	125,40	125,40
do. 30, 31 unk. 20	100,50	100,50	B.-M. Bk. Elbf.	163,10	163,00
do. 26 unk. 14	93,25	93,25	Berl. Handelsges.	168,90	168,50
do. 24 unk. 1912	91,50	98,10	Komm. & Diskb.	118,00	118,25
Pr. Com. Obl. II unk. 10	100,30	100,30	Deutsche Bank	265,80	265,90
do. VI unk. VII unk. 17	100,40	100,40	Diskonto-Komm.	193,25	193,40
do. VIII unk. 18	100,60	100,75	Dresdener Bank	158,90	158,70
do. IX unk. 20	101,25	101,25	Essener Bankv.	133,75	133,40
Argt. Gd. A. inn.	000,00	000,00	Ess. Kreditanst.	166,90	166,90
Italien. Rente	103,40	000,00	Mittelrh. Bank	120,10	120,25
Rumänien 1889	92,80	92,80	Niederd. Bank	0,00	0,00
Rumänien 1898	00,00	00,00	Osnabr. Bank	139,50	139,50
			Rheinische Bank	117,60	117,60
			Rh. Diskont.-Ges.	128,80	128,80
			Schaaffh. Bv. alte	140,00	140,10

Industriewerte.

Allg. Elekt.-Ges.	275,40	275,40	Königsbrauerei	152,70	159,00
Alumin.-Industrie	265,00	265,40	König Wilhelm	258,00	258,00
Allg. Lok. & Strb.	162,25	162,40	do. do. St.-P.	340,00	339,50
Anglo Guano	117,00	117,00	Königsborn. Bgb.	219,00	217,00
Arenb. Bergbau	397,75	397,75	Kronprinz Ohligs	535,50	542,00
Baer & Stein	417,60	417,60	Küppersbusch	210,30	211,25
Berzelius	110,00	109,75	Lapp	105,70	105,60
Bielefeld. Masch.	479,50	476,00	Laurahütte	212,00	175,25
Bochum. B. Lit. C.	80,25	81,10	Märk. W. Berg.	118,25	119,50
Boch.-Ges. Str.	144,00	144,00	Magdeb. Bergw.	519,00	519,00
Boch. Gusstahl	238,30	237,10	Massener Bergw.	121,50	121,00
Bochum. Viktor.	129,50	128,00	Menden u. Schw. St. Pr.	000,00	000,00
Buderus	118,50	119,00	Mülh. Bergb.-G.	187,75	189,00
Chem. Weiler	227,25	230,00	Neu Westend	000,00	000,00
Cölner Bergbau	451,50	451,50	Nordd. Lloyd	101,60	101,80
Concordia Bergw.	316,75	313,10	Nordpark	21,80	21,80
Consolidation	354,00	355,00	Oberschles. Eisenbahnbedarf	105,50	105,30
Deutsch-Luxemb.	198,70	198,60	do. Eisenindust.	91,10	91,40
Donnersmark	310,50	310,10	Orenst. & Koppel	229,75	229,90
Dortmd. Un. L. C.	000,00	000,00	Phönix	258,60	257,50
Düsseldf. Eisbhd.	279,90	279,25	Rhein. Braunkohl.	171,00	170,50
" Eisen	179,50	179,50	do. Metall	96,50	96,90
Dynamit Trust	191,50	191,50	do. do. V. A.	92,00	92,10
Elberf. Farbenf.	493,00	494,00	do. Möbel	165,00	165,00
do. Papierfab.	72,00	73,00	do. Nassau	311,70	311,75
Elektrisch. Unter-Zürich	301,50	301,10	do. Stahlw. A.	170,50	170,25
Eschweil. Bergw.	185,00	184,60	do. West. Ind.	147,50	148,00
Fac. E. Mannstädt	205,50	197,60	do. do. Kalkw.	189,75	192,50
" Vorz.-A	204,00	197,60	Rombacher	185,75	183,00
Gasmot. Deutz	143,75	143,75	Rote Erde	118,25	117,50
Gelsenk. Bergwk.	210,25	210,00	Schlegelbrauer.	162,75	162,75
do. Gusst.	83,00	83,10	Schulz Knaudt	132,25	132,00
Gerresheim. Glas	248,00	248,50	Siegen-Solingen	107,25	106,50
Ges. für elek. Unt.	176,40	176,50	Vereinigte Chem. Charlottenbg.	371,60	371,90
Gr. Berl. Strassb.	193,90	193,50	Ver. Köln-Rottw.	304,00	308,00
Hamb. Packetf.	138,80	139,00	Vorwärts Spinn. Bielefeld	58,00	59,80
Hansa	175,40	174,60	Wasserw. Gelsenk.	205,75	206,25
Harkort Br. Akt.	138,25	000,00	Westf. Drht.-Ind.	170,50	168,00
do. Vorz.-Akt.	156,75	156,00	do. Drahtwerke	242,50	244,00
Harpener Bergb.	190,25	189,50	do. Kupfer	107,75	108,00
Haspe	186,50	180,00	do. Stahlwerke	57,00	57,00
Hedwigshütte	184,90	184,10	Wickinger	115,90	116,50
Hibernia Bgb.-G.	000,00	000,00	Wissener	000,00	000,00
Höfel Brauerei	166,50	166,00	Witten. Gusstahl	220,25	222,00
Hösch Eis. u. St.	333,50	335,00	Witten. Stahlr.	281,00	000,00
Humboldt Masch.	151,90	157,00			
Ils. Bergbau	450,25	000,00			
Kattowitzer	247,00	246,00			
Kirchner & Co.	438,00	438,00			

Nachbörse.

Österr. Kredit	205,65	206,00	Annatolier 60%	000,00	000,00
Berl. Handelsges.	169,00	169,65	Baltimore & Ohio	105,85	105,85
Commerz-Disk.-B.	118,25	118,00	Kanada Pacific	226,65	226,50
Darmst. Bank	128,05	128,25	Orientbahn	000,00	154,75
Deutsche Bank	266,25	266,25	Gotthardtbahn	000,00	000,00
Disk. Kommandit	193,00	193,15	Ital. Meridionalb.	000,00	000,00
Dresdener Bank	159,00	159,00	do. Mittelmeerb.	00,00	00,00
Nationalbank	128,75	128,65	Pennsylvania	000,00	000,00
Schaaffh. Bankv.	140,00	139,85	Luxemb. Pr. Heinr.	146,15	146,65
Russische Bank	172,30	172,65	Warschau Wiener	215,00	218,00
Wiener Bankv.	000,00	000,00	3% D. Reichsanl.	84,25	84,25
Lübeck Büchner	000,00	000,00	4½% Japaner 1905	00,00	00,00
Österr. Staatsbahn	160,00	159,75	4% Russ. Anl. 1902	92,25	92,25
do. Südbahn	19,65	19,50	Türkische Lose	179,75	179,50
Bochum. Gusstahl	238,30	237,65	Harpener	190,65	189,25
Deutsch-Luxbg. V.	198,85	198,30	Grosse Berl. Str.-B.	194,00	193,75
Dortmd. Union C.	000,00	000,00	Hamb. Packetf.	139,00	139,25
Laurahütte	176,00	175,50	Hansa Dampfschiff	174,85	175,30
Rheinisch. Stahl	171,00	171,25	Nordd. Lloyd	101,50	101,65
Consolidation	000,00	000,00	Trust Dynamit	191,30	191,00
Gelsenkirchen	210,50	210,15	Allg. Elekt.-Ges.	274,18	276,65

Tendenz: ruhig.

Tendenz. Die Börse zeigte heute zu Beginn ein schwaches Aussehen, da im Hinblick auf die bevorstehenden Feiertage umfangreiche Realisationen vorgenommen wurden. Für Montanwerte verstimmte zudem der ungünstige Bericht vom englischen Eisenmarkt, ferner die Ermäßigung der Preise für einige Eisensorten und der unbefriedigende Situationsbericht vom Ruhrkohlenmarkte. Bald nach Eröffnung machte jedoch, ausgehend von einer starken Steigerung in Schuckertaktien, die schwache Haltung einer Befestigung Platz, wovon vor allem die elektrischen Werte profitieren konnten. Besonders wurden die schon erwähnten Schuckert- und Siemens- u. Halske-Aktien in größeren Posten aus dem Markte genommen. Auf den sonstigen Gebieten war das Geschäft still. Nur auf dem Bahnenmarkte entwickelte sich in Warschau-Wienern eine lebhaftere Tätigkeit zu stark anziehenden Kursen. Es fanden hierin starke Meinungskäufe statt infolge eines das Vorkaufsrecht des russischen Staates behandelnden Artikels. Für Canada zeigte sich anfangs etwas Angebot, doch konnten sie ihren Kursstand späterhin auf umfangreiche Londoner Käufe bessern. Schiffahrtsaktien holten von ihren letztägigen Rückgängen eine Kleinigkeit ein. Das Geschäft blieb ruhig bei lebh

☛ An dieser Stelle kosten Anzeigen aus Münster bei sofortiger Bezahlung 10 Pfg. der Spaltenraum von 2,4 mm Höhe.

Wohnungs- und Stellen-Anzeiger.

☛ An dieser Stelle kosten Anzeigen aus Münster bei sofortiger Bezahlung 10 Pfg. der Spaltenraum von 2,4 mm Höhe.

Offene Wohnungen

Möbl. Zimmer
an 1 oder 2 ordentl. Leute mit voller Kost zu vermieten. Industriestr. 55 II rechts.

2 eleg. möbl. Zimmer, **Wohn- u. Schlafzimm.,** mit Morgenk., evtl. auch Abendbr., an nur bess. Herrn bill. zu verm. Bad in der Wohnung. Bruderstr. 19, II.

2 möbl. Zimmer mit Morgenkaffee abzugeb. Näh. in der Geschäftsstelle d. Zt. (j3b

Höbsch möbl. Zimm., strassenw., m. Morgenkaffee zu verm. Bogenstr. 17, I. (j3b

1 recht frdl. möbl. Zimmer nach d. Prom., m. M.-K. zu verm. Gartenstr. 9, part.

1 Wohn- od. Schlafzimmer in herrschaftl. Einfamilienhause zu v. Zu erfr. in der Geschäftsst.

Einfach möbl. Zim. sofort oder später zu verm. Wilhelmstraße 29.

Schönes Zimmer, Part., möbl., mit od. ohne Pens. zu vermieten. p3a Warendorferstraße 76, part.

1 frdl. möbl. Zim. in bess. Hause m. Morgenk., evtl. m. Pension. **Hansaring 5,** 1.

Fein möbl. Wohn- u. Schlafzimm., Nähe Bahnhof, an 1 od. 2 Herren in herrsch. Hause preiswert zu vermieten. Näh. Gesch.

Sch. leeres **Zimmer** z. verm. Kettelerstr. 60 (Laden).

2 schöne, leere Zimmer z. 1. Juli z. verm. Südstr. 7, I.

1 möbl. Zimmer mit Morgenkaffee sof. zu verm. **Hammerstr. 48.**

Gut möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Klavier für 1 od. 2 Herren zu verm. Mecklenbeckerstr. 21, I.

Wohnung v. 4 Räum. u. Zub. zu 165 Mk. bei. Umstände halber zu sof. od. später zu vermieten. **Kreuzstr. 16/17, Hinterhaus.**

Hochherrschaftliche
II. Etage
von 5 Z., Küche, Speisek., **Badez., Mansd. u. Wunsch.** nebst Keller u. Zubeh. im Kreuzviertel z. sof. o. 1. Juli z. v. Näh. Salzstr. 7, I. p2a

Wohnungen:

Liboristr. 350 u. 370 Mk., Wolbeckerstr. a8a
Näh. Achtermannstr. 14.

Gr. herrsch. 2. Etage, 7 Z., Balkon, Küche, kompl. Badezim., 2 Mans. usw., zum 1. Oktober zu verm. Näh. **Kanonengraben 17, part.**

Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. Hansaring 18, **part., links.** (j8c

6 Z., Küche u. Zubeh., 1. Etg., u. f. Bureau od. Engrosgeschäft z. 1. 10. 1911 zu vermieten. o3e Vossgasse 10

Wohnung, 5 Zimm., Küche, Badeeinrichtung, Zubehör, nach Wunsch mit Garten in Ludgeri zum 1. Juli zu verm. Zu erfragen Kontor Hammerstr. 2. a3b

3. Etage sofort od. später zu vermieten. Näh. Warendorferstr. 76, p.

Sternstraße 2 (Stadtbäumer) große herrsch. **Parterre-Wohnung** mit Zentralheizung, 6 Zimmer, Küche, kompl. Badezimmer, 2 abgeschl. Mansarden u. 2 Keller m. Extraeingang, Koch- und Leuchtgas, zum 1. Oktober zu vermiet.

2 hochherrschaftliche **»» Wohnungen, ««** 6 Zimm., Küche, Speisekam., Badez., 2—3 Mansardenz., Balkon u. sonst. Zubeh., z. 1. Oktober zu vermieten. Näh. Melchersstraße 14, 2. Et.

Herrsch. Part.-Wohng., 4 gr. Zimmer, Küche, Badezimmer, Speisek., 2 Mans. u. sonst. Zubeh., z. 1. Oktbr. zu vermieten. Näh. Melchersstr. 14, 2. Et.

Herrsch. 1. Etage, 5 Zimm., Balk., Küche, Zbh., an ruh. Einwohn. zu verm. Näh. Schützenstraße 63. *

Suchen Sie Wohnung? kaufen Sie N. Rolefs „Wohnungs-Anzeiger", à 10 Pfg., Markt 37. *

Herrsch. 2. **Etage,** enth. 6 Zimmer, Küche, Mans. usw. u. all. Bequemlichk. d. Neuz., p. 1. Okt. ds. Js. zu verm. Näh. **Graelstraße 44,** part.

2 hübsche Mansardenwohnungen, je 4 Zimmer und Küche, per sofort zu vermieten. Näheres **Peter Büscher,** Plönniesstraße 5.

Herrschaftliche
Hochparterre-Wohnung,
Nordstraße 40, 5 gr. Zimmer mit Zubeh., zu sofort oder später zu vermieten. Näh. in der Geschäftsstelle.

Jüdefelderstraße 70 kleine Wohnung im 1. Stock für 350 Mk. zu sofort oder später zu vermieten. Näh. in der Geschäftsstelle.

Hochparterre-Wohnung,
Melchersstraße 6,
5 Zimmer, Veranda m. Zubh., zum 1. Juli zu vermieten. Näh. in der Geschäftsstelle.

Zu vermieten:
Kettelerstraße 14
Mansardenwohnung, 4 Zim. mit Zubehör, für 350 Mk., zu sofort od. später an ruh. Leute. Näh. in der Geschäftsstelle.

Wohnungen:
Liboristr., Wolbeckerstr., 350 und 370 Mk., Dammstraße 550 Mk., Achtermannstr. 850 Mk. Näh. Achtermannstr. 14.

Wohnung
hochherrschaftlich, 7 Zimm., Küche u. Zubehör, Frauenstr. 24, Nähe des Schlosses, per sofort oder später zu verm. Preis 1200 Mk. **Bondong,** Pluggendorferstr. 3. Telephon 1217.

Wohnung
5 Zimm., Küche u. Zub., Industr. 50 per sofort od. spät. zu verm. Preis 700 Mark. **Bondong,** Pluggendorferstr. 3. Tel. 1217.

Wohnung
5 Zimm., Küche, Zub., Coerdestr. 61, per sof. od. spät. zu vermiet. Preis 650 Mark. **Bondong,** Pluggendorferstr. 3. Tel. 1217.

Wohnung
4 Zimm., Küche, Zub., Wesselerstr., per sofort od. später zu vermiet. **Bondong,** Pluggendorferstr. 3. Telephon 1217.

Wohnung
4 Zimm., Küche, Dettenstr. 5, per 1. Juli, evtl. früh., zu vermieten. Preis 500 Mark. **Bondong,** Pluggendorferstr. 3. Tel. 1217.

Wohnung
5 Zimmer, Küche, I. Etage, Wesselerstr., per sof. zu vermieten. Preis 500 Mark. **Bondong,** Pluggendorferstr. 3. Tel. 1217.

Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Zubehör zum 1. Mai zu vermieten. Mecklenbeckerstr. 37.

3 Zimmer, Küche, Veranda, Garten, Stallung mit oder ohne Land, 20 Min. vom Neutor gelegen, zum 1. Oktober zu vermieten. Wo, sagt die Geschäftsstelle.

Versetzungsh. sof. od. zum 1. Juli, Nordstr. 20, eine herrschaftliche j2a **Wohnung** Küche, 5 Zimm., Badezimm., 3 Mansard. u. 2 Keller usw. im Preise v. 1050 Mk. zu vermieten. Näh. Nordstr. 12, pt.

Abgeschl. I. Etage
4 Zimmer, Küche u. Zubeh., per sofort oder später zu vermieten. Näh. Blumenstr. 25.

Herrschaftl. Etage, dir. b. d. Josefskirche, Küche, Manf. Zub., billig, zu sofort zu vermieten. Näh. Dahlweg 6.

Etagen-Wohnung sof. oder spät. zu verm. Bohlweg 125.

Wohnung in Nähe der Josefskirche, 3 Zimm. m. Balkon und Zub. zu verm. Näh. Geschäftsst.

An der Promenade!
Herrschaftl. Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Zentralheizung, elektr. Licht, Koch- u. Leuchtgas, Badeeinrichtung, neun Zimmer, Küche, Keller, Boden, Balkon usw. zum Preise von 1800 Mk. zu verm. Näheres **H. Schwing,** Kuhstr. 16.

Herrschaftl. 1. Etage von 5 Zimm., Badez., Küche, Balk. u. 3 Mansarden, umständehalber sofort zu vermieten. Näh. Grünegasse 20.

Mehrere Wohnungen von 500—700 Mk. zu Juli und Okt. zu verm. a3a Näh. Melchersstr. 51.

1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, für 800 Mk. z. 1. Okt. z. vermieten. Näh. in der Geschäftsst. j3b

Kleine Wohnung, 2 Zim. Küche, an ruhige Einw. sof. od. später zu verm. Pr. 200 M. Näh. Steinfurterstr. 50. p2a

Herrschaftliche Wohnung, Warendorferstr. 78, 4—6 Zim., zu sof. oder bald f. 550—750 M. zu verm. Näh. Dahlweg 6, II.

Geräumige, herrschaftliche **III. Etage** umständeh. sof. oder später z. vermieten. Warendorferstraße 76, part. p3a

Herrsch. Wohnung, 6 Zim., Badez., 2 Mansd., 2 Keller, reichl. Zubeh., sof. od. später zu verm. Desgl. eine **Wohnung,** 5 Zim., Badez., 1—2 Mans., 2 Keller, zu Oktober zu vermieten. Näh. Hohestraße 12.

Oberwohnung, 3 frdl. Z. in bess. Hause d. einz. Dame zu verm. N. **Aug. Rolef.**

Hochherrschaftliches
Einfamilienhaus
in schönster Lage Münsters, am Kreuztor, zu vermieten. Näh. **Bergstraße 24** I. *

● **Ladenlokal** ● mit od. ohne Wohnung zum 1. Okt. zu verm. Off. unter **P P 545** bef. die Geschäftsstelle ds. Bl.

Laden

nebst Zimmer, ev. m. 2. Et., Josephskirchplatz Nr. 1, neb. Kaisers Kaffee-Geschäft, zu vermieten. Wilh. Fincke.

Gesuchte Wohnungen

Ochtrup.
Suche etwas möbl. Zimmer für jg. Mann mit voll. Pens. Offerten unter **K L 560** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Per sofort od. 1. Mai sucht Herr **möbl. Wohn- u. Schlafzim.** mit guter voller Pens. Schreibtisch u. Mitben. einer evtl. vorh. Badeeinrichtung sehr erwünscht. Gefl. Off. mit Angabe des Preises u. der Lage u. **S S 626** an die Geschäftsstelle.

Kaufmann sucht zum 1. Mai **freundl. möbl. Zimmer** ev. auch Wohn- u. Schlafzimmer Nähe Prinzipalmarkt. Off. u. **J J 510** a. d. Gesch.

Beamter mit gröss. Kindern sucht zum 1. Juli 4—5 Zimmer mit Zubehör für 400—550 Mk. Off. u. **A B 630** an die Exp.

Junger Mann sucht in besserem Hause (Ludgeriviertel bevorzugt) per 15. April 2 schön möblierte **Zimmer** (Wohn- und Schlafz.), mögl. elektrisches Licht. j2a Offert. mit Preisangabe unt. **A A 3258** an die Geschäftsstelle.

Student sucht 1 od. 2 möbl. **Zimmer** in ruhiger freundlicher Lage. Sofortige Angebote mit Preisang. u. **B B 3239** a. d. Geschäftsst.

2 gut möbl. **Zimmer** (Wohn- u. Schlafz.) mit Frühstück evtl. Abendessen per 10. d. Mts. ges. Off. nur m. Preis u. **Df. S. 882 an Rudolf Mosse, Düsseldorf.**

Brautpaar sucht zum 1. Juli oder auch früher **1.** oder **2. Etage** v. 3—4 Zimmern, Küche, Badeeinrichtung usw. Preis Mk. 1600. Ausführl. Offerten unter **Z Z 629** an die Exped.

Dauermieter sucht z. 1. Oktober **Wohnung,** 3 Z., Küche, Kreuzviertel bevorzugt. Off. m. Preisangabe u. **J J 618** a. d. Gesch.

Kl. Parterre-Wohnung mit kl. Garten im Kreuzviertel evtl. Coerdestr. zum 1. Oktober zu mieten gesucht j2a Off. u. **C C 612** a. d. Gesch.

Suche z. 1. Oktober **herrsch. Wohnung,** 1. Etg., 6 Z., Badez. u. Zub. Offert. unt. **E E 574** an die Geschäftsstelle. j2b

Büro, möglichst mit elektrischem Licht und Dampfheizung **sofort** zu mieten gesucht. Offert. mit Preis unter M M 20 an die Annoncen-Exped. **E. Vendel,** Münster i. W., Ludgeristr. 12. 12a

Kleine, ruhige Familie (Dauermiet.) sucht p. 1. Okt. **Wohnung,** 4—5 Zimmer u. Zubeh., in bess. Hause. Nähe der Bahn, ev. Warendorferstraße, Hansaring. Offerten mit Preisang. unt. **S S 3196** an die Geschäftsstelle.

Offene Stellen

Besseres Mädchen
für Küche und Hausarbeiten in kl. Haushalt gesucht. **Frau Lehrer Frigge, Lobberich** bei Crefeld.

Suche zum 1. oder 15. Mai f. meinen Gasthof in größerer Stadt des Münsterlandes **kath. Lehrköchin** ohne Vergütung mit Familienanschluß. Off. unter **T W 3217** an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Ein gewandtes besseres evang. **Hausmädchen** zum Reinmachen, Servieren und Plätten für größeren Haushalt auf sofort gesucht. Bewerberinnen welche Gelegenheit suchen, sich im Hauswesen auszubilden und nicht auf hohen Lohn sehen, werden gebeten, Zeugnisse usw. zu senden an die Exp. dieser Ztg. unter **R S 3235.** (f3b

Wegen Erkrank. suche für gleich oder später **kath., zuverl. Mädchen** für häusliche Arbeit. **Gasthof B. Blömer,** Rheine, Tiefestr. 32. *

Braves kath. **Mädchen** für sofort oder später gesucht. Näheres (f2b Buchh. Wwe. **Hagemann,** Emsdetten.

Suche z. 1. Mai ein tücht. u. prop. Mädchen f. Küche-Hausarb. und zum Bedienen. Ferner ein junges Mädchen für Kinder und etwas Hausarbeit. (f2b Frau **Löckmann,** Bergstr. 21/22.

Tüchtiges **Dienstmädchen** für sämtliche Hausarbeiten zum 15. April gesucht. (f2b **Aug. Schildt, Cappenberg.**

Wegen Erkrankung des jetzigen wird auf einem Gute im Münsterlande ein kathol. **Küchenmädchen** auf sofort oder zum 1. Mai gesucht bei Familienanschluß. Lohn nach Übereinkunft. Bauerntochter bevorzugt. Off. unt. **R R 3254** an die Geschäftsst. d. Ztg. f3b

Tücht. kath. Mädchen, am liebsten v. auswärts, für Haushalt und Wirtschaft gesucht. Näh. Geschäftsstelle. *

Suche z. 1. Juli ein durchaus zuverl. selbst. **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit. **Frau Ferd. Hasenkamp,** Münster i. W., Marienplatz.

Für ein Hotel in der Nähe Münsters und Osnabrücks auf sofort oder zum 1. Mai ein gewandtes evang. **Jg. Mädchen** zur Erlernung des Haushalts gesucht. Prakt. Anleitung im Kochen u. Servieren des Mittagstisches. Schlicht um schlicht. Bei guten Leistungen Taschengeld. Bewerbungen sind zu richten an Frau Wwe. **Rehne, Fürstenau** i. Hann. (f3b

Wegen Verheiratung des jetzigen suche zum 1. Juli tüchtiges **»» Mädchen ««** für Küche u. Haushalt. Näh. **Boldeckerstr. 2.**

Ein in d. Kinderpflege erf. **Mädchen** oder einfaches **Fräulein** zu 2 Kindern (½ u. 3 Jahren) zum 1. Juli gesucht. Guter Lohn, angenehme Dauerstelle. Off. **M N 522** an Geschäftsst.

In einer Gastwirtschaft auf dem Lande wird zum baldigen oder sofortigen Eintritt eine tüchtige katholische **Haushälterin** gesucht. Offerten unter **Z 2738** befördert **Ang. Rolef,** Markt 37. *

Ein nicht zu junges, besseres **Mädchen** oder einf. **Fräulein** als Stütze in herrsch. Hause (3 erwachs. Pers.) nach Düren (Rhld.) gesucht. Dieselbe muß sich jeder vorkommenden Hausarbeit an Seite der Hausfrau unterz. Angenehme, dauernde Stellung. Nur solche mit g. Empf. wollen sich melden. Näheres durch Frau **W. Keller,** hier, Hermannstraße 29.

Zum 15. April ein jüngeres **Stundenmädchen** gesucht. Heilstraße 7. I. Etage.

Für kl. Haush. sofort tüchtiges **Zweitmädchen** gesucht. Frau **M. Guthmann,** Südstraße 5. p2a

Sofort eine **Gehülfin** zum Kleidermachen gesucht. Hermannstraße 14, II. Et.

Propere, zuverlässige Person für die Vormittagsstunden gesucht Engelstraße 15, I. Et.

Mädchen
auf sofort bei kinderloser Familie gesucht. Wehrstraße 14. Frau Apotheker **Klein.**

Wegen Verheiratung m. Mädchens suche auf sofort ein zuverlässiges properes **Mädchen,** welches alle häuslichen Arbeiten versteht. Köchin u. Zweitmädchen vorhanden. **Hammerstr. Nr. 2.**

Näherin, die beim Schneidern hilft, zu sof. ges. Meldung vormitt. **Gereonstr. 21 II.**

Suche per sofort ein **Laufmädchen.** Modesalon **Gertrud Düing,** Königstraße 58.

Zur Stütze der Hausfrau wird für bess. Restaurant einer Kreisstadt ein **kath. Fräulein** welches mit der Küche durchaus vertraut und im Bedienen der Gäste gewandt ist, gegen hohen Lohn bei vollständigem Familienanschluß gesucht. Off. womögl. mit Photographie u. **C C 3200** an die Geschäftsstelle d. Bl.

Wegen Heirat des jetzigen suche ich zum 1. Juli ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes, zuverlässiges, kathol. **Mädchen.** (2 Pers.) **Frau E. Kayser,** Altersteinweg 9. Zu sprechen Sonntag von 3—5 Uhr.

Ein schulpflichtiges oder aus der Schule entlassenes Mädchen für nachmittags zu Kindern gesucht. Näh. Geschäftsstelle.

Tüchtiger Polstergehülfe und Dekorateur sofort gesucht. **Emil Bruns,** Ludgeristraße 81.

Ein Junge von 15 J. als **Hausbursche** gesucht. Gasthof **Schölling,** Dahlweg 10.

Kutscher.
Properer junger Mann zur Bedienung der Stadtkundschaft gesucht. Rothenburg 34.

Sattler- und Polsterer-Gehülfe
für sofort bei dauernder Arbeit und gutem Lohn ges. Näheres bei **Emil Wirth,** Urbanstraße. *

Ein junger kath. **Bäckergeselle** sofort oder in 14 Tagen ges. **Franz Willermann,** Borghorst. *

Krankenversicherung
sucht tüchtige **Vertreter** bei höchsten Bezügen. Nichtfachl. finden auch Berücksichtigung. **Mitteldeutsche Versicherungs-Gesellschaft „Saxonia",** Leipzig, Emilienstraße 7—9.

Ein tüchtiger **Polsterer- u. Dekorations-Gehülfe** gesucht. **Ludgeristraße 81.**

Klempner-Lehrling und Gehülfe gesucht.
Lubatz, Marievengasse 7.

Ein tüchtiger j3a **Schmiedegeselle** im Alter von 19—22 Jahren per sofort od. zu Ostern für dauernde Arbeit gesucht. **Bernh. Albers,** Huf- u. Wagenschmied, Dorsten.

Sohn fordentl. Eltern in die **Lehre** gesucht. j3a **Carl Billmann,** Glaser, Anstreicher, Tapezierer, **Haltern i. W.**

Suche für sofort kath. j3a **Volontärin u. Gehilfen.** **Maria Epping,** Damenschneiderin, — **Ochtrup,** Wester Nr. 56. —

Ein tüchtiger j3a **Huf- u. Wagenschmied** gesucht. Lohn 12—15 M. wöchentlich bei freier Station. **Wilh. Robert,** Wagenbauerei, **Bocholt.**

Ein **Volontär** oder **junger Konditorgehülfe** sofort oder später gesucht. Wo, i. d. Gesch. (j2a

Suchen Sie Stellung? kaufen Sie N. Rolefs „Stellenanz.", à 10 Pfg., Markt 37.

Ich suche für mein Kontor einen in Münster ansässigen
Lehrling
mit guten Schulkenntnissen.
Selbstgeschriebene Offerten mit näheren Angaben unter K K 619 an die Geschäftsstelle erwünscht. Bei guter Leistung wird baldige Vergütung gewährt. t2a

F. m. Bäckerei u. Kondit. auf sof. od. später **Lehrling** ges. **Carl Kühl, Osnabrück,** Johannisstraße 138.

Leistungsfähige Seifenfabrik sucht a* **tüchtige Agenten.** Offerten. unt. D H R 78 an **Daube & Co., Hannover.**

Zuverl. verh. Mann, der sich zum Besuch v. Privatkundschaft eign. würde, gesucht. Stellung gut u. dauernd. Kl. Kaution muß gestellt werden. Schriftl. Offerten mit Angabe des Alters u. der bisherigen Beschäftig. unt. **S S 547** a. d. Gesch.

Hausbursche,
der auch in der Wirtschaft bedienen muß, für bald gesucht. **A. Wiltmann,** Restaurant, Radbod bei Hamm.

Zum 18. April selbständ. Bäckergehülfe gesucht. **Th. Ubbing,** Burgsteinfurt.

Tücht. Schreinergeselle gesucht. **A. Bredehorst,** Rheine, Bevergernerweg 5. 13b

Forsteleve
mit guter Schulbildung gesucht. **Gräflich von Schmising-Kerssenbrocksche Rentei-Verwaltung Brincke** bei Borghorsthausen. t2b

Zuverlässiger **Fuhr- und Ackerknecht** mit guten Zeugnissen für sofort gesucht. **A. Koppe,** Sägewerk, Senden i. W.

Einer in Bautr. gut eingef. und geachi. Firma od. bestempf. tücht. u. fleiß. Herrn bietet sich Gelegenheit die (t2b

Vertretung
einer der ält. u. gröss. Fabr. der Asbest- u. Steinindustrie zu übernehmen. Nur solvente Firmen oder Herren wollen sich unter Angabe von Referenzen unter **F S 121** an **Rudolf Mosse, Cöln,** wenden.

Sofort ein tüchtiger **Schuhmacher-Geselle** gesucht, welch. später das Geschäft übernehmen kann. Offerten u. **C B 25 Ibbenbüren postlagernd** erbeten.

Reisekutscher sofort oder später gesucht. t3b Näh. Expedition.

Suche einen jung. soliden **»» Arbeiter. ««** Derselbe muß auch m. Pferden umgehen können. **B. Lowens,** Liqueurfabrik, **Burgsteinfurt.**

Junger kathol. **Klempner- und Inst.-Gehülfe** findet dauernde Stelle. t2b **A. Treller sen., Borghorst.**

Suche auf sofort einen tücht. **Bäckergesellen** gegen guten Lohn. t2b **Bernh. Trepol, Lingen,** Georgstraße 64.

Bäckergesellen sucht sofort **Fr. Kienecker, Lengerich i. W.**

Sichere Existenz! Nur Übernahme eines gemischten Warengeschäfts ohne Konkurrenz, in einem aufblühend. Industrieorte, 5000 Einw., wird ein junger, kath. Mann ges., Branchekenntn. nicht nötig, da Einarbeitung erfolgt. Erf. Kapital 3000 Mk. Off. unt. **F F 3263** an die Geschäftsstelle ds. Bl. *

Anstreicher-Gehülfen gesucht. L. Butt, Zumbrockstraße 11.

Erf. Schuhmachergehülfe auf bessere Maßarbeiten zu Ostern gesucht. **A. Hüntemann,** Schützenstr. 64.

» Fischmehl! « Wir suchen einen tüchtig., bei der Landkundsch. eingeführt. **Vertreter.** **Herken & Stahl,** Krefeld, Dionysiusplatz 6.

Solid. Mann (unverh.) f. Haus- u. Gartenarb. sof. gesucht von Herrschaft a. d. Lande. (1 Wagenpferd.) Fr.-Offerten u. **A A 3219** bef. die Geschäftsstelle d. Bl.

Prop. Anstreichergehülfen für sof. oder später gesucht. f3b **Ed. Bolle,** Rozelerstr. 4.

Suche zu Ostern einen kathol. ehrlichen Jungen vom Lande von 15—17 Jahren b(3e **zum Milch fahren.** Dauernde Stellung. Familienanschluß. Off. u. **C D 3202** an die Geschäftsstelle.

Für sofort und dauernde Beschäftigung suchen:
1 **Mann zu einem Pferde,**
1 **Sägemüller für Horizontal- od. Vollgatter,**
2 **Platzarbeiter**
F. & b. Langenbach, Sägewerk, Lünen.

Maler- und Anstreicher-Lehrling gesucht. t3c **Ed. Bolle,** Rozelerstraße 4.

Für ein Galanterie- und Kurzwaren-Geschäft, verbunden mit Magazin in Haus- und Küchengeräten en gros & en detail, wird zu Ostern **ein Lehrling,** kath., mit guten Schulkenntnissen gesucht. Kost u. Wohnung im Hause. Offerten u. **M N 3172** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Gesuchte Stellen

Junges Mädchen, kathol., welches 1 Jahr die Küche erlernt hat, sucht zu Mai Stelle als **Stütze.** Off. u. **K K 3228** an die Geschäftsstelle.

Saubere Frau, erfahren in Haus u. Küche, sucht tagsüber irgendw. Beschäftig. Off. u. **A A 610** an die Geschäftsst.

Jung. evang. Mädchen (Waise) sucht möglichst bald Stellung zur **Erlernung der Küche und des Haushalts.** Etw. Taschengeld erwünscht. Offerten unter **K L 639** an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Verkäuferin (kath.) sucht zum 1. Mai Stelle in der Manufaktur-, Mode- oder Weißwarenbranche. Langjährige Zeugnisse zu Diensten. Offerten unt. **G H 636** a. d. Geschäftsstelle d. Bl. erbeten. üßa

Junges prop. Mädchen aus bess. Familie sucht Stellung als Stütze der Hausfrau, um sich im Kochen auszubilden. Offerten unter **C D 632** a. d. Geschäftst.

2 perf. **Büglerinnen** j. Stell. Off. **R P 2805** bei **Aug. Rolef,** Markt 37.

Kath. Fräul. i. z. 1. Okt. Stelle als **Haushälterin** bei einzelnem Herrn oder Geistlichen. Off. u. **R R 2807** besorgt **Aug. Rolef,** Markt 37.

Erfahrene Person sucht Stellung i. Haush. oder b. Kindern. Off. **O O 623** a. d. Geschäftsst.

Junge Frau m. gut. Empfehlungen sucht Stundenstellung. Hollenbeckerstraße 13.

Besseres Mädchen, welches die feine Küche versteht und Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum Juli in einem ruhigen Hause **Stellung.** Offert. u. **N O 602** an die Geschäftsstelle.

Ein ordentl. Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stundenstellen. Näh. Geschäftsstelle.

Anständ. Frau sucht **Stundenstelle** für die Morgenstunden. Näh. An den Mühlen 4.

Junger Tischler sucht Stellung in Münster. Off. u. **3 3 609** a. d. Geschäftsst.

Suche für mein Kontor einen kathol. Lehrling mit guten Schulkenntnissen. Off. u. **C E 3202** an die Geschäftsst.

Reisestelle
in landwirtsch. Maschinen od Getreide sucht gebild. früh. Landwirt für Westfalen und angrenzende Gebiete bei erstklassiger Firma od. Fabrik. Gefl. Offerten u. **G H 3209** an die Geschäftsstelle.

Kaufmann, kath., Ende 20er, mit einf. u. doppelter Buchführ., Abschluß, sowie sämtl. anderen Kontorarbeiten vertr., sucht zum 1. Juli er. bei besch. Anspruch. dauernde Stellung. Offerten u. **F F 3224** an d. Geschäftsst.

Lehrstelle auf einer **»» Rentei ««** für einen 16jährigen Knaben aus guter Familie ges. Gefl. Anfragen unter **M N 562** an die Geschäftsstelle.

Schriftliche u. zeichnerische Arbeiten jeder Art werden von gewissenhaftem Herrn schnell u. sauber ausgeführt. Gefl. Offert. unt. G E 416 an die Geschäftsst. erb. (j5d

Chauffeur, verh., 30 J., unbestraft, sicherer Fahrer, wünscht sich in dauernde Stellung zu verändern. Selbiger fährt bei freier Zeit andere Arb. mit aus. 5 Jahre in letzter Stellg. Off u. **B B 611** a. d. Geschäftsst.

Zuverläss., nüchterner **Mann,** geb. Kavallerist, sucht passende Arbeit, womögl. m. Fam.-Anschl. gegen mäßigen Lohn. Off. u. **E E 614** an die Geschäftsstelle.

Mann sucht die Vertretung oder den Alleinverkauf eines Steinkohlengewerbes für die Provinz Drenthe, od. einen Teil davon. Briefe an **J. Doorten Coevorden, Drenthe (Holland).**

Jg. Mann sucht Stelle als **zweiter Knecht.** Offerten u. **M N 625** an die Geschäftsst.

Junger Kaufmann sucht per bald Stellung als **Kontorist** oder **Lagerhalter.** Gute Zeugn. z. Seite. Gefl. Off. u. **T T 627** a. d. Gesch.

Jung., strebsamer Kaufmann sucht Stellung in Münster od. Umgebung z. weiteren Ausbildung b. bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter **Z 2817** besorgt **Aug. Rolef,** Markt 37.

Suche für meinen Sohn, 14 Jahre alt, in der Handelsschule vorgebildet, in Maschinenschreiben bewandert, **Lehrstelle** auf einem Kontor. Offert. unt. **K 813** an die Geschäftsstelle.

Junger Kaufmann, der seine Lehrzeit i. ein. Kurz-, Porzellan- u. Glaswaren-Großhandlg. beendigt hat, sucht unt. bescheidenen Ansprr. sof. od. spät. Stell. a. Kont. od. Lag. Off. u. **W Z 608** a. d. Gesch.

Ein jung. **Schneidermeister,** kath., sucht in einem klösterlichen Institute Anstellung als Schneider. Offerten unt. **W W 3257** an die Geschäftsstelle. j2a

Für 15jähr. Knaben welcher noch keine deutsche Schule besuchte, jedoch deutsch spricht, liest u. schreibt, wird in Münster oder nächster Nähe Unterkommen ges. b. Lehrer welcher ungef. gleichalten Sohn, behufs fernerer Ausbildung. Streng religiöse Erziehung u. kräftige Kost unerläßlich. Gefl. Off. m. Preisangabe u. Referenzen erb. unt. **M 30** an **Carl Lamersdorf,** Hamburg 3.

Zum baldigen Antritt suche je eine erfahrene **Verkäuferin** für Haushaltswaren und für Manufaktur-Kurzwaren. Schriftliche Offerten mit Angabe seitheriger Tätigkeit sowie Gehaltsansprüche beifügen. **J. M. Feibes,** Münster i. W.

Verkäuferin zum 1. Mai gesucht, evtl. auch später. **Otto Schaberg.**

Vertrauensstellung.
Zur Entlastung unseres Hauptunternehmens wird ein tüchtiger, jüngerer Herr mit einem eigenen Barkapital von 3—5000 Mk. zwecks selbständiger Leitung unserer Zweigniederlassung gesucht. Branchekenntnisse nicht erforderlich. Hohes steigendes Jahreseinkommen bei vorausgesetzter Tüchtigkeit ca. 10—15 000 Mk. Offerte mit Lebenslauf und Altersangabe unter **J D 12360** durch **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Von einer Fabrik im Rheinland wird ein tüchtiger Schlosser-Maschinist gesucht. Derselbe muß mit der Behandlung von Dampf-, Eis- und Dynamo-Maschinen gut vertraut sein und Reparaturen selbständig ausführen können.
Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehalts-Ansprüchen unter C J 6313 an die Annoncen-Exp. Carl Foerster, Düsseldorf 63, erb.

Suche für sofort oder später 2 ordentliche zuverlässige Fuhrknechte gegen hohen Lohn für dauernde Stellung. w3b
Ferd. Robbert,
Baugeschäft, Dampf- u. Dachziegelei, Baumaterialienhandlung,
Lünen a. d. Lippe.

Kleine Anzeigen

und zwar betreffend

Stellengesuche	An- und Verkäufe
Stellenangebote	Kapitalien
Wohnungsgesuche	Versteigerungen
Wohnungsangebote	Familiennachrichten

finden

weiteste zweckmässigste Verbreitung

bei billigster Berechnung

in dem

Münsterischen Anzeiger.

31359

Abonnenten.

Zu sofort ein tüchtiges **Mädchen** für alle Hausarbeit gesucht. Frau **Peter Köchling,** Warendorferstraße 34.

Suche krankheitsh. zum 1. oder 15. Mai in Hausb. von 2 Pers., ein einfaches, beständiges, kath. **Mädchen** f. Küche u. Hausarbeit. Gute Zeugnisse erforderl. Off. u. **G G 616** an die Geschäftsst.

Modes.
Lehrmädchen gesucht. **Louise Weiten,** Steinfurterstraße 19.

Lehrköchin, ohne Zugabe, und Hotel-Hausdiener finden in bess. Reise-Hotel baldigst Stelle. Fr. Off. u. B C 3240 a. d. Geschäftsst.

Saub. zuverl. **Mädchen** zum 15. April od. 1. Mai f. kl. Haushalt (2 Kinder) gesucht. Sternstr. 29, I. Et.

Ein Lehrmädchen zum **Weißnähen** gesucht bei sof. Verdienst. Klosterstraße 35.

Junges Ehepaar auf dem Lande **sucht sofort** oder **1. Mai** eine ältere alleinstehende **Witwe** zu einem zweijährigen Kinde. Offert. unter **Z 2812** bei. **Aug. Rolef,** Markt 37.

Wegen Krankheit des jetzigen ein braves **Mädchen** für Hausarbeit gesucht. Gelegenheit kochen zu erlernen. 2a Frau **Cords,** Hammerstr. 70.

Zum 15. Juni oder 1. Juli ein zuverlässiges evangelisches **Kindermädchen** od. einfaches Fräulein zu 2 Kindern i. Alter v. 2 u. 4 J. gesucht. **Burgstr. 4.**

Anständ. tüchtiges. **Mädchen** zur Aushilfe ges. für sof. event. dauernd. Näh. Geschäftsst. 2a

Lehrmädchen f. bessere Damenschneiderei auf sofort gesucht. **Elte Wilmes,** Leostr. 8.

Küfer,
der selbständig zu arbeiten versteht, zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Rothenburg 28—29.

Lehrling
mit guter Schulbildung von fachmännisch geleitetem Versicherungs-Bureau per sof. gesucht. Schriftl. Bewerbungen unt. H H 701 an das Central-Ztgs.-Bureau.

Zum baldigen Eintritt ges. **Lehrling** mit guter Vorbildg. (Einjähr. bevorzugt.) **Büro d. Rhein.-Westf. Textil-Berufs-Genossenschaft** (VII.) (Friedenstr 8). 12a

2 Schuhmachergesellen sofort gesucht. **Aug. Stüper,** 2a Emsdetten.

Reisender
gesucht, der mit Erfolg als Detailreisender tätig war. Offert. u. **N N 622** an die Geschäftsst.

Zu sofort oder später suchen wir einen wöe **kaufmännischen** sowie einen **Buchdruckerlehrling** unter günstigen Bedingungen. **Ziock & Vendel,** Buchdruckerei mit elektr. Betrieb, **Greven i. Westf.**

Hoteldiener auf sof. gesucht. **Hotel Borkwel, Burgsteinfurt.** p2a

Reisende! Händler! welche Landwirte u. Pferdebesitzer besuchen, werden um ihre Adresse gebeten zwecks Verkauf eines für Pferde- und Viehbesitzer unentbehrlichen, sehr empfohlenen Artikels. Sehr hoher Verdienst. Offerten u. **D D 613** an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Als **Bahnhofsverkäufer** für Zeitungen u. Bücher gesucht vertrauenswürdig., junger Mann mit besten

Zumnorde

Braune Kinderstiefel
mit und ohne Lackblatt oder Lackbesatz Nr. 18/22 . . . . **1.20**

Sandalen, farbig Leder,

Nr. 23/24	25/26	31/35
1.45	1.65	2.00



Besonders billig

Posten braune Derbystiefel
solide Verarbeitung, Chevrette mit Lackkappen

Nr. 31/35	27/30
3.90	4.40

Posten Boxschnürstiefel
breit, normal Fasson, Garantie für jedes Paar

Nr. 31/35	27/30
4.25	3.75

Posten Box-Damenstiefel
Paar **4.00**

Damen-Schnürstiefel
Derby, Lackkappe, solange der Vorrat **4.00**

Braune Damenstiefel
Derby, Chevrette **6.50**

Braune Damenstiefel
Derby, Lackkappe, schöne Fassons **5.65**

Roßchev. Mädchen-Derbystiefel
Lackkappe, eleg. solide

Nr. 27/30	31/35
4.75	5.25

Kommunionstiefel
mit Lackkappe, Derby,
von **4.00** an.

Privat-Institut Hertkens
Coerdestraße 49.
Abitur — einz. Examen — sonstige Klassen. a2a
Vorzügl. Referenz. Gute Erfolge.

Ernst gemeint!
Ein Bäcker und Konditor, kath., 27 J. alt, welcher in nächster Zeit sich selbständig machen will, sucht auf diesem Wege m. ernstm. kath. Dame, die Lust u. Liebe z. Geschäfte hat, **zwecks Heirat in Verb. zu treten. Etwas Verm. erw.** Diskret. verl. u. zugesichert. Gefl. Off. unter H H 3226 an die Geschäftsst. d. Ztg.

Bauverständiger sucht zur weit. Führung eines rentablen Geschäfts einen stillen **Teilhaber** mit 10—12 000 Mk. Einl. Off. unter M L 704 an das Central-Ztgs.-Bur. a2a

8—10 000 Mk. Zinsen 5% auf feine Hypoth. ges. Off. unt M Z 702 an das Central-Ztgs.-Bureau.

Hypothek!
Zur Abstoßung eines Bankkredits suche 10- u. 15 000 Mk. auf **zwei herrsch.** Häuser an 2., aber unbedingt sicherer Stelle. Angebote durch die Geschäftsstelle dies. Bl. unter **E F 634** erbeten. ü2a

Geschäftshaus
mit großem Lager u. Gärten in schöner Lage Westfalens, in welchem seit langen Jahren eine gutgehende Bäckerei (neu erbaut) verbunden mit Wirtschaft u. Kolonialwarenhandlung betrieben ist und sich auch zu jedem andern Geschäfte eignet, auf sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Günstige Zahlungsbedingungen. Offerten unt. L L 3190 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Alte Dachpfannen
abzugeben. w3a
Baugeschäft Bullermann.

Deutsche Schäferhunde.
Wurf deutscher Schäferhunde abzugeben, 7 Wochen alt, wolfsgraue und schwarze. Eltern mit 15 ersten bezw. Ehrenpreisen prämiiert. **H. Hülsemann,** Landeseisenbahn.

Erstklassiges
Pianino
wie neu erhalten, hell nußbaum poliert, m. Garantie z. verkaufen.
J. Frantz,
Staufenstraße 1 a.

Motorzweirad
gebraucht, zu kaufen gesucht. Off. unt. **K L 3248** an die Gesch.

Große, aufgerahmte
Bilder
u. **Wollpartien** z. verk. N. Gesch.

Pferdedünger
von 5 Pferden zu verkaufen, evtl. auch Jahresabschluß, auch wird **Stroh** in Kauf genommen.
Bernardstraße 5.

Fast neuer Stylwiege-Wagen mit Gummirädern zu verkaufen.
Ferdinandstraße 20, 1.

Handelskammer für den Regierungsbez. Münster.

Haushaltplan für das Rechnungsjahr 1911.

Einnahme.	Mark	Pf.	Ausgabe.	Mark	Pf.
I. Zinsen	1000	—	I. Gehälter und dergl. . .	18940	—
II. Handelskammerbeiträge (9% Zuschlag zur Gewerbesteuer)	45000	—	II. Beiträge zu Vereinen .	3000	—
			III. Reisekosten	3500	—
			IV. Diensträume, Bürobedarf	12005	—
			V. Drucksachen, Zeitungen, Bibliothek	5700	—
			VI. Fortbildungsschulen . .	2239	—
			VII. Insgemein	616	—
Summa	46000	—	Summa	46000	—

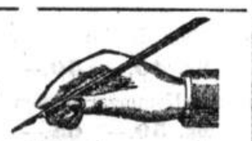
Vorstehender Haushaltplan wird hierdurch gemäß § 25 des Gesetzes über die Handelskammern öffentlich bekannt gemacht.

Münster i. W., den 5. April 1911.

Die Handelskammer.

Der Vorsitzende: Kiesekamp, Kommerzienrat. **Der Syndikus:** Dr. Wurst.

Quabecks Handelsschule



Münster i. W., Norbertstraße 1, Ecke Weselerstraße.

Moderne, mit Zentralheizung und elektr. Licht ausgestattete Unterrichtsräume (für Damen separat).

Der Unterricht wird von akademisch gebildetem Handelslehrer von der Handelshochschule in Cöln erteilt.

Der Unterricht ist

„Einzel-Unterricht"

und berücksichtigt die Vorkenntnisse des Schülers, so daß auch weniger begabte daran erfolgreich teilnehmen können.

Garantie: Jeder kann ohne Nachzahlung solange am Unterricht teilnehmen, bis er die belegten Fächer beherrscht.

Das Unterrichtshonorar für Fächer nach Wahl: einfache, doppelte, italienische, doppelte amerikanische und Handwerker-Buchführung, elementares, kaufm. Bankrechnen, Wechsellehre, Schönschreiben, Rechtschreiben, Stenographie, Maschinenschreiben (7 Systeme), Handelskorrespondenz in deutscher, **französischer** und **englischer Sprache**, Kontorarbeiten, beträgt 10 bis 25 Mark.

Das Honorar für sämtliche vorgenommene Fächer ermäßigt sich auf 160 Mark einschließlich Lehrmittel. ü2a

---

Darlehen v. 800—1000 Mk. geg. Sicherh. u. gute Zinsen v. strebs. Geschäftsmann gesucht. Gefl. Angebote unter P P 584 a. d. Geschäftsst.

1000 Mark
auf ländliche Besitzung hint. Sparkasse gesucht. Offerten u. N M 2787 besorgt A. Rolef.

Auf Geschäftshaus
in der Altstadt — Wert ca. 60 000 Mark — suche nach Sparkassenhypothek v. 25 000 Mark 2. Hypothek von etwa 15—20 000 Mark, ev. zu 5%. Gefl. Angebote u. O J 38 bef. die Geschäftsstelle.

Schlafz., modern, bill. z. verk. Weselerstr. 22, part.

Spanischer Garten.
Gestern Samstag neuer Waggon, Montag wieder neuer Waggon

schöner Apfelsinen.

Nächste Woche noch ein Waggon Apfelsinen.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.
Celestin Lasaga,
Ludgeristr. 86. Telephon 1335. Telgterstr. 2.

Sämtliche Neuheiten der Frühjahrs-Saison sind in großer Auswahl und in jeder Preislage eingetroffen.

Moderne Kostüme und engl. Paletots für Damen, Backfische und Kinder,
Frauen-Paletots in jeder Ausführung und allen Weiten,
Havelocks und Kimonos in allen modernen Stoffarten,
Reise-, Regen- und Staub-Paletots, Kostümröcke und Blusen.

Anfertigung nach Maß unter Garantie in jeder Preislage.

Clemensstraße 38. **Bern. Bücker,** *Clemensstraße 38.*

Heute Sonntag bleibt mein Geschäft bis 7 Uhr abends geöffnet.

1200 Mark jährlicher Nebenverdienst.
Eine der bestfundierten Lebensversicherungs-Gesellschaften mit vorzüglichen Einrichtungen und höchster Dividendenkraft sucht an verschiedenen Orten
arbeitsfreudige Herren
die gewillt sind, eine **Bezirksvertretung nebenberuflich** zu übernehmen.

Die Gesellschaft gewährt solchen Herren, deren Charakter und sonstige Verhältnisse für eine gewissenhafte und fleißige Tätigkeit Gewähr bieten, neben entsprechenden Provisionen ein **festes jährliches Einkommen** in Höhe von **Mk. 600.—**. Gründliche Einarbeitung und tatkräftige Unterstützung seitens berufsmäßiger Organe wird zugesichert.

Berufsmäßige Außenbeamte unter günstigsten Bedingungen jederzeit gesucht.

Frdl. Offerten, die nach jeder Richtung hin streng vertraulich behandelt werden, erb. unter **F F 575** an die Exp. dies. Blattes.

2000 Neckarsulmer
Motorräder laufen in allen Weltteilen. **Hunderte erste Preise.** Modell 1911 angekommen.
Fr. Sassmann, Münster i. W.
Glaspassage. Telef. 844.

Meine beste Reklame
sind meine anerkannt
billigen Preise
bei soliden Stoffen und wirklich guter Verarbeitung.

Stegemann Nachf.
Ludgeristrasse 21.

Neue Sortimente
Herren-Anzüge
Mark 15.—, 20.—, 25.—, 30.—, 35.—, 40.—, 45.— und höher.

Paletots und Ulster
Mark 15.—, 10.—, 24.—, 28.—, 32.—, 36.—, 40.— und höher.

Kinder- u. Schul-Anzüge
Mark 3.—, 4.—, 5.—, 6.—, 8.—, 10.—, 12.—, 15.—, 18.— und höher.

Wer bei mässigem Aufwande sich **vorteilhaft kleiden** will, besichtige zuerst mein Lager.

Heute ist mein Geschäft den ganzen Tag geöffnet.



Steigen Sie eine Treppe

dann sparen Sie viel Geld!

Schluss unseres Kleiderstoff-Verkaufs

Sonntag abends 7 Uhr.

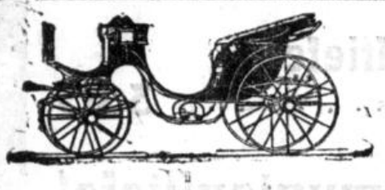
Nur 3 Preise!

Posten I	Posten II	Posten III
zum Aussuchen	zum Aussuchen	zum Aussuchen
Meter **75** ₰	Meter **1.25**	Meter **1.95**

Wolff & Co.

Salzstr. 37

nur 1. Etage.



Großes Lager

in nur **selbstverfertigten Wagen:** wie **Halbverdecks, Sommerwagen, Jagdwagen, Gigs.** Ganz besonders mache ich auf meine **Dogkarts** aufmerksam, die ich in jeder Preislage führe. Auch sind **gebrauchte Wagen** stets am Lager. Reparaturen prompt und billig. Zur Besichtigung ladet ein

Heinrich Röer, Wagenbauer,

Mauritzstraße 7-8. Mauritzstraße 7-8.

Adolf Bürger Nachf.
Inh. **Carl Bingel**
Blumenhandlung
Salzstrasse 37.
Fernruf 516.
Spezial-Geschäft I. Ranges.
Anfertigung sämtl. Blumenarbeiten
in geschmackvollster Ausführung.
Spezialität:
Trauerspenden Tafeldekorationen.



Städtische Real-Schule.

Schüler-Mützen
genau nach Vorschrift.
Ia. Qualität à Stück **2.25 Mark.**

Ein Posten vorjährige
solange Vorrat reicht à Stück **1.80 Mk.**

Bazar Joh. Bracht
Salzstraße 5—6.



Legen Sie Wert
auf tadellos funktionierende
Lichtanlagen, Elektromotoren, Dynamomaschinen, Ventilatoren, Installationsartikel aller Art?

Dann erbitten Sie Ingenieurbesuch und Projektausarbeitung kostenlos und ohne Verbindlichkeit durch

Fickert & Gehring,
Münster i. W.,
Ludgeriplatz 6. Telephon 89.

Die

Kolossal ermäßigten Preise

auf die übernommenen Waren

bleiben noch bestehen!



Zum Osterfest:

empfehle nur erstklassige braune und schwarze

Damen- und Herren-Stiefel 16.50 | 14.50 | 12.50 | 10.50 | 8.50 **6.75**

Schul-Stiefel prima Box-Leder 31—35 **4.95** 27—30 **4.45** netto.

Kommunion-Stiefel in allen Preislagen u. Formen.

Mein Schaufenster gestattet nicht die Dekoration aller Artikel.
Ich bitte deshalb, sich von meiner großen Leistungsfähigkeit durch Lagerbesuch zu überzeugen.

Fachkundige zuvorkommende Bedienung. Kein Kaufzwang.

Schuh-Engros-Haus **Willy Mombaur**
vorm. Koopmann.

Münster i. W. Telef. 998 — Salzstraße 55. — Elberfeld, Island Telef. 3228

Ph. Finkenstädt-Breusing

Münster i. W.

Alter Steinweg 1 — Fernruf 378. — Ecke Alter Fischmarkt

Spezialhaus für feine Damenmoden.

Jackenkleider aus englischen Stoffen Mk. **40,— 50,— 70,—**
Jackenkleider aus grauen Kammgarnstoffen Mk. **50,— 65,— 85,—**
Jackenkleider aus prima marineblauen Kammgarnstoffen Mk. **65,— 165,—**
Jackenkleider aus prima Fantasiestoffen Mk. **75,— 190,—**

Taillenkleider aus Mousseline Mk. **25,— 35,— 65,—**
Taillenkleider aus Voile, uni und gemustert Mk. **65,— 75,— 100,—**
Taillenkleider aus Seidenvoile, Marquisette, Foulards Mk. **55,— 85,— 100,— 200,—**
Taillenkleider elegante Modelle.

Anfertigung nach Mass im eigenen Atelier.

Costumröcke aus englischen Stoffen Mk. **10,— 15,— 20,—**
Costumröcke aus prima Kammgarnen Mk. **20,— 25,— 35,—**
Costumröcke aus marineblauen Kammgarnen Mk. **15,— 20,— 25,— 30,—**
Costumröcke aus Alpacca, Voile, Kammgarn u. Tuch Mk. **20** bis **90,—**

Blusen aus Voile, Wollbatist, Mousseline Mk. **11,— 13,— 15,— 20,—**
Blusen aus Chiffon mit farbigem Unterzug und Stickereien Mk. **25,— 75,—**
Blusen aus Tüll, Spitzenstoffen Mk. **15,— 65,—**
Blusen aus schwarzem Kammgarn, Popeline Mk. **12,— 30,—**

Schwarze seidene und schwarze Spitzenblusen.

Englische Paletots in großer Auswahl Mk. **16,— 20,— 30,— 75,—**
Schwarze Tuch- und Kammgarn-Paletots Mk. **25,— 35,— 45,— 100,—**
Schwarze Paletots aus Seide, Etamine in allen Frauengrößen Mk. **75,— 190,—**

Staubpaletots aus guten Kammgarnstoffen Mk. **20,— 25,— 35,—**
Staubpaletots aus Alpacca, Gloria, Seide Mk. **30,— 75,—**
Staubpaletots aus Rohseide Mk. **45,— 150,—**

Spitzenmäntel, Spitzenkimonos

in bekannter Auswahl.

Waschblusen, Batist- u. Stickereikleider, Leinenkleider

in schönster Auswahl und jeder Preislage.